

Stellenausschreibung

Projektassistenz (20 Std./Woche)

Für den Standort: Berlin

Für unseren Standort in Berlin suchen wir voraussichtlich **ab dem 01.03.2024** eine*n Projektassistent*in für unser Projekt *Hand in Hand: Begegnungskultur für neu zugewanderte und alteingesessene Jugendliche stärken*.

Die Stelle umfasst 20 Stunden pro Woche, verteilt auf mind. 3 Tage. Die Stelle ist befristet bis zum 31.12.2026, aber wir haben Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit über den Projektzeitraum hinaus. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an TVöD 9.

Projektbeschreibung:

Unser dreijähriges Projekt "Hand in Hand: Begegnungskultur für neu zugewanderte und alteingesessene Jugendliche stärken" in Berlin konzentriert sich auf die Integration geflüchteter Jugendlicher im Schulsystem. Durch außerschulische Angebote fördern wir Begegnungen mit alteingesessenen Jugendlichen, um der Isolation neu zugewanderter Jugendlicher entgegenzuwirken: In kreativen, körperorientierten Workshops mit den Schwerpunkten Tanz und Theater überwinden wir sprachbezogene Ängste und stärken soziale Bindungen. Im Rahmen von Exkursionen in ihrem schulischen Umfeld lernen außerdem die Jugendlichen ihren neuen Sozialraum kennen. Wir stärken ihr Selbstvertrauen und begleiten ihr Ankommen mit Methoden der partizipativen Kartographie. Wir arbeiten insbesondere mit drei Partnerschulen in Neukölln und entwickeln die Formate mit Kooperationspartner*innen.

Das Projekt wird durch das Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt mit Mitteln vom BAMF und die Soziallotterie aidFIVE gefördert.

Unsere Organisation:

Grenzgänge | bildung im stadtraum e.V. bietet in Hamburg und Berlin thematisch und methodisch aufbereitete Stadtrundgänge, Seminare und Schulprojekte rund um die Themen Migration, Flucht, globale Zusammenhänge, Menschenrechte und Zusammenleben in der postmigrantischen Gesellschaft an. Wir richten uns mit unserem Angebot an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. In unseren Projekten mit Schulen erforschen wir gemeinsam mit Schüler*innen diese Themen und bereiten diese in Zusammenarbeit mit künstlerischen Partner*innen in Ausstellungen, Audiorundgängen und Aktionen im Stadtraum auf. Wir suchen zwei Personen, die das Projekt als Teil eines zweiköpfigen Teams engagiert und eigenverantwortlich durchführen und auch Energie mitbringen, unseren Verein mitzugestalten und weiterzuentwickeln.

Aufgaben:

- Akquise und Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen
- Inhaltliche und methodologische Entwicklung von Exkursionen und Workshops
- Erstellen einer Handreichung mit den erprobten Methoden
- Akquise und Qualifizierung von Honorarkräften
- Koordination der Exkursionen und Workshops
- Veröffentlichungen zu den Projektaktivitäten im Social-Media-Bereich und auf unserer Wordpress-Webseite
- Unterstützung im Projektcontrolling, Finanzmanagement, z.B. Erstellung von Verwendungsnachweisen.
- Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation von Treffen und Fortbildungen mit dem Honorarteam
- Mitarbeit bei Vereinstätigkeiten: Büroorganisation, Anfragenkoordination und Kommunikation mit Honorarteam, Treffen zum Austausch mit dem Vorstand

Das bringst du mit:

- Erfahrung in der Projektarbeit im Team
- Erfahrung in der Arbeit mit geflüchteten Jugendlichen
- Erfahrung in der Verwaltung und Abwicklung von öffentlich geförderten Projekten
- Eine diskriminierungskritische Haltung
- Interesse an dem antirassistischen Entwicklungsprozess, den wir innerhalb des Vereins führen Bereitschaft, Antidiskriminierungsarbeit und Sensibilisierungsarbeit im Stadtraum und in Lernkontexten zu leisten

- (Berufs-)Erfahrung/Ausbildung/Studium oder Ähnliches in einem dieser oder vergleichbaren Felder: Antidiskriminierungsarbeit, Bildungsarbeit, Stadtraum, Kultur, Tanz, Theater
- Wir arbeiten viel mit der deutschen Sprache, deshalb sind sichere Deutschkenntnisse wünschenswert. Mehrsprachigkeit wird allerdings in diesem Projekt als großer Vorteil gesehen.

Das können wir bieten:

- Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit, teilweise im Home Office zu arbeiten
- Flache Hierarchien zwischen dem Vorstand und den Mitarbeitenden sowie Projektleitung und -assistenten
- ein angenehmer Arbeitsraum
- Deutschland-Ticket monatliches Abonnement
- Möglichkeit, den Verein mitzugestalten und weiterzuentwickeln
- eine lernende Organisation, die ihre Strukturen und Arbeitsweisen fortlaufend (diskriminierungs-)kritisch hinterfragt
- Wir haben Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit und unterstützen gerne mit unserer Erfahrung bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen.

Wir laden vor allem Personen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrung ein, sich zu bewerben und freuen uns besonders über Bewerbungen von Schwarzen Personen und Personen of Color sowie Personen mit eigener oder familiärer Migrations- oder Fluchtgeschichte. Grenzgänge e.V. gewährleistet die Gleichstellung von Menschen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX besonders berücksichtigt.

Eure Bewerbung sollte aus zwei Teilen bestehen: 1) eurem Lebenslauf, der auf die oben beschriebenen Aufgaben und Kompetenzen Bezug nimmt. 2) euren Antworten auf diese beiden Fragen:

- Was bedeutet es für dich, diskriminierungskritische Arbeit zu machen und warum ist dir das wichtig?
- Warum möchtest du in dem Projekt arbeiten und was für Erfahrungen/Interesse zu der Arbeit mit neu zugewanderten Kindern und Jugendlichen bringst du mit?

Eure Bewerbung könnt ihr in Textform, aber auch als Video oder Audio einreichen.

Wir erwarten kein klassisches Anschreiben / Motivationsschreiben.

Frist: 31.01.2024. Bitte schickt eure Bewerbungen an berlin@grenzgaenge.net

Die Gespräche finden vom 08.-15. Februar statt. Wir würden die Gespräche gerne in Präsenz führen, können sie bei Bedarf aber auch digital führen.